



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 144 (1933)

453 (1.10.1933) Sonntagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-376717](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-376717)

konnte ihre Wirkung nicht verfehlen. Der Kontakt, den der Reichspropagandaminister durch diesen Versuch...

Im Gegensatz zu der unerfreulichen, höchstens gegen Ende der Woche ein wenig ausbleibenden...

Der Kammer hat immer wieder gesagt, daß hier ganze Arbeit geleistet werden müsse. Er hat in der...

Es muß dem Ausland immer wieder gesagt werden, daß es gegen seine eigenen Interessen...

Der Reichsstaatsbrandprozeß hat auch in dieser Woche seinen Fortgang genommen und weiter...

Neubau auf neuen Fundamenten

Der Reichsjustizminister auf dem Deutschen Juristentag in Leipzig

Telegraphische Meldung Leipzig, 30. September.

Zeit den frühen Morgenstunden herrscht in Leipzig ein lebhafter Verkehr. Der Betrieb auf dem...

Im Zoo versammelten sich bereits um 9 Uhr die deutschen Richter und Rechtsanwälte zu eindrucksvollen...

Am 30. September erfolgte der Beschluß des Reichsgerichtes, Leipzig, des Deutschen Richters. Der Redner begründete...

Nach Schluß dieser Tagungen besaßen sich die Teilnehmer in Sondermündungen nach der Messehalle 7...

Nach einem Willkommenssatz des Leipziger Oberbürgermeisters Dr. Schröder überbrachte Reichsjustizminister Dr. Gürtner...

Die Größe der Reichsregierung und für den Staat: Der Gebote, daß der einzelne und sein ganzes Werk...

Der Zivilprozeß darf nicht dazu führen, daß die Funktionen der Staatsgewalt, die zur Schlichtung...

Kriegsopferspende Hindenburgs

Die alljährlich in den letzten Jahren, in der Reichspräsident von Hindenburg anlässlich seines...

Blutsonntag vor 10 Jahren

Düsseldorf steht heute im Zeichen des Gedenkens an den Blutsonntag vor zehn Jahren, an dem die rheinischen Separatisten zusammen mit holländischem...

Die Gebäude sind heute mit den Bannern der Freiheitbewegung und den schwarz-weiß-roten Fahnen...

Eisenbahnbrücke durch Komitatschis gesprengt

Das 3. Armeekorps in Galizien erhielt die Befehle, daß die Eisenbahnbrücke bei Wiroslaw bei dem...

Begrenzung des Wirtschaftsfriedens verheißt

Saltzungen, 30. Sept. Am Freitag wurden die Fabriken von Hild und der Weltmeister...

Anbe Oberführer der SS.

Berlin, 30. September. Parteiensache Rade in durch den Reichsführer der SS, Hermann, zum...

Reichsjustizkommissar Dr. Frank

Das Wort zu seiner großen Größensprache, in der er zunächst die Bedeutung des Nationalsozialistischen...

Im weiteren Verlauf seiner Ausführungen legte Reichsjustizkommissar Frank die Unterschiede zwischen...

Das letzte Mal!

Das neue große Aufgabengebiet des deutschen Rechts ist die Sicherung des deutschen Volkes. Unter...

Das letzte Mal!

Im Zusammenhang mit der Verabschiedung der russischen Note in der sowjetischen Presse...

Das letzte Mal! Ich als Mann des Theaters kann nur beglückt darüber sein...

Jugend ins Theater!

Das „Praktische Theater der Jugend“ — Ein Vortragsabend mit Intendant Malch

Was einem Schicksal anvertraut Berliner Kulturbund mit Malch ergibt sich selbsterhellendes...

Seit durch die „Zentrale Schulverwaltung“ über die Vertrauensleute der Scherkunft jeder Schule...

Die Schreiber der Idee haben sich mit Recht gefreut, daß es ganz gegen den Sinn der nationalsozialistischen...

Werden die weitere wichtige Anfangs-Unterricht wird nur von erfahrenen und einseitlich geschulten...

Der Darstellungsstil für die Jugend. Die Erziehungsvorbereitung wird „Hilfsgeld im Volk“ heißen...

Was für eine Art der Darbietung? Malch gibt Antwort: Von Grund auf neu geschaffen, auf der Idee der Dichtung...

Die Hofopera der baltischen Universitäten. Nach dem neuen Hochschulgesetz in Baden, die mit dem 1. Oktober...

Von der Leitung wird ausdrücklich betont, daß beim Anfangsunterricht die Elemente eines vielfältigen...

Was für eine Art der Darbietung? Malch gibt Antwort: Von Grund auf neu geschaffen, auf der Idee der Dichtung...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Von der Leitung wird ausdrücklich betont, daß beim Anfangsunterricht die Elemente eines vielfältigen...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Was ist alles getätigt für das neue Unternehmen. Wenn ich den Sinn unseres heutigen Lebens richtig verstanden...

Das ist das Ziel, das wir uns setzen, die Jugend zu einem Leben zu erziehen, das nicht nur in der Gegenwart...

Mandolinen-Konzert

Das für den 1. Oktober geplante Konzert des Ganes Orchesters im D.W.G.H. (Reichsbanner)...

Für das Winterhilfswerk (W.H.W.) wurden als Erfüllung des Pfandes...

Filmabend

Am Sonntagabend die Vorführung des Films 'Die Nacht der Soldaten'...

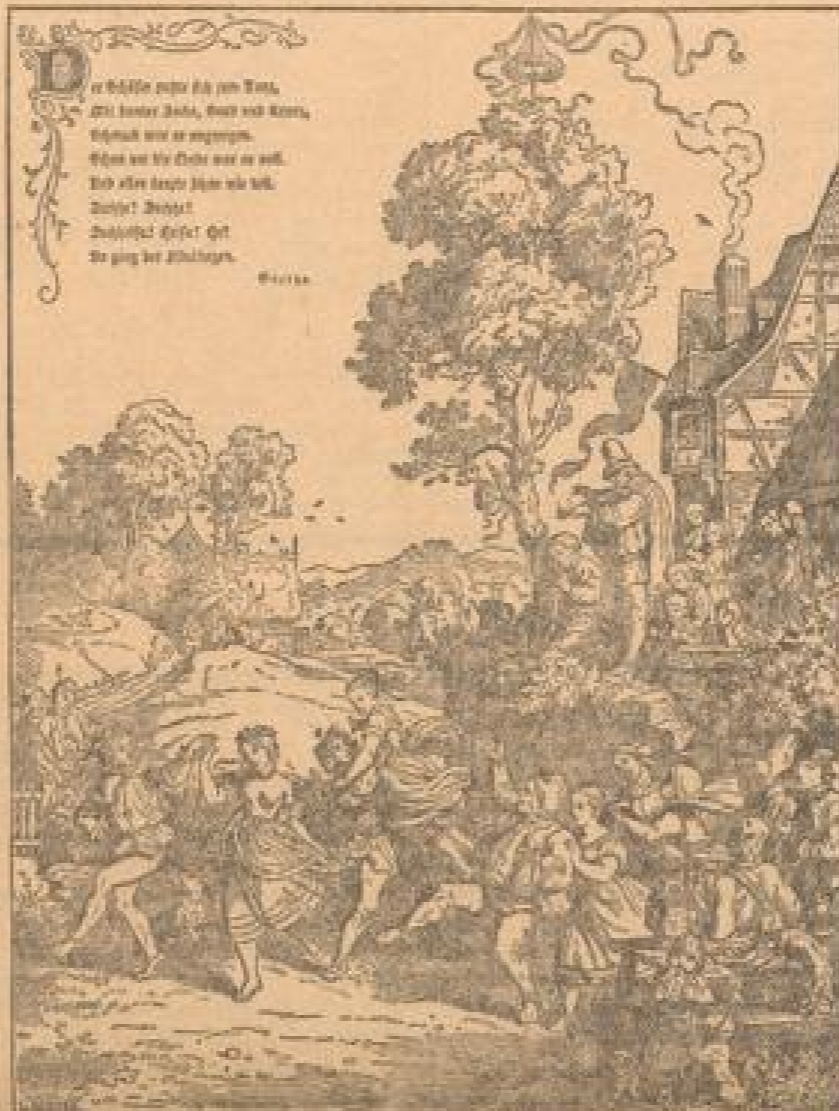
Sintweise

Sonntagabend: Claire Waldoff! Die Teilnahme durch Claire Waldoff...

Das Erntedankfest und unser täglich Brot

Kund schreien alten Bräuten, die im Bauernland da und dort beim Boden...

Brot anschnidet, darf in sieben Jahren nicht beiraten. Wenn man eine neue Wohnung bezieht...



Der Tag der Ernte. Ein zufriedener Feldbauer...

Erntedankfest geplatzt. Schlichter er aber seine Pflichten auf und entnimmt dem mitgedachten...

ermordeten Brot wird am meisten gegessen. Doch es schmeckt besser, als wenn man sich von anderen...

60 Jahre Mannheimer Stadtvermessung

Im Laufe des Monats September wurde den höchsten Beamten der Vermessungsverwaltung...

Die zweite Abteilung des Vermessungsamts

werden die grundlegenden Vermessungsarbeiten für alle technischen Kreise der Stadt erledigt. Seit 1928...

Die zweite Abteilung macht das Viegen

Hilfsarbeiten. Hier werden die verwaltungsmäßig zu behandelnden Angaben des Grundbücherverzeichnisses...

Advertisement for 'Für Haus-trinkkuren' featuring a bottle of Mannheimer Verbindungskanal linkes Ufer.

Nach den Ferien beim Wiederbeginn der Schule zeigt sich oftmals ein Zurückklaffen in den Leistungen der Schulkinder...

Advertisement for 'Pyramidon TABLETTEN' for various pains like Kopfschmerzen, Migräne, and Gelenk- und Muskelrheumatismus.



MUSICA PRAELUDIUM AETERNITATIS

MANNHEIMS NEUER HOCHSCHULE FUER MUSIK UND THEATER ZUM GELBIT

Heilige Kunst

Musica Praeludium Aeternitatis. — Die Musik ist das Vorbild zur Ewigkeit, — das könnte in Hinblick auf die Aufgaben der neuen Hochschule etwa so gebietet werden: die Kunst als die Kunst des Unausprechlichen und Unendlichen wird zum künstlerischen Ausdruck der Seele des Menschen und seines Volkes. Der Geist, auf den das Wesen der Hochschule für Musik und Theater hin gründet, was aus den Sternen schollt werden, aus den feinsten Urkräften und feinsten Gewalten, die ein göttlicher Wort in die menschliche Brust senkt hat. Die Taten aber sollen auf festem Grunde stehen und mit bestimmter Abgrenzung der weitausgreifenden Idee

Die Hochschule für Musik, Theater und Konservatorium, welche von der Stadt ins Leben gerufen worden ist, hat ihre Tätigkeit begonnen. Die Bevölkerung Mannheims, die von jeher außerordentlich musiklebend war, bringt dieser Neugründung großes Interesse entgegen. Die Stadtverwaltung hat mit der Leitung des Instituts Herrn Dr. mus. Erhardt betraut, der in der Musik- und Theaterwelt einen vorzüglichen Ruf besitzt und mit Begeisterung an die ihm gestellte Aufgabe herangetreten ist. Die besten Kräfte, welche in dem Lehrkörper des Instituts vereinigt sind, werden darüber wachen, daß die Schüler, welche die Anstalt besuchen, eine vorzügliche Ausbildung erfahren werden. Es läßt sich heute schon feststellen, daß die Gründung der Hochschule einem langgehegten Wunsch weiter Kreise entspricht. Als Herr Professor von Pauer sich bereit erklärte, unserer Hochschule seine Mitarbeit zur Verfügung zu stellen und mit ganzem Herzen sich der Aufgabe zu widmen, da wußten wir, daß wir auf dem rechten Wege sind. In ihm haben wir einen der bedeutendsten Meister des Klavierspiels gewonnen, der das Ansehen unserer Hochschule weit über Mannheim hinausgetragen wird. Mit stolzer Freude sehen wir dem ersten Konzert entgegen, welches von den Lehrkräften der Hochschule am 5. Oktober, 8 Uhr abends, im Rittersaal des Schlosses veranstaltet werden wird und ein seltener Kunstgenuß zu werden verspricht.

Erziehung zur Musik

Bei jeder kulturell wichtigen Neugründung lehrhafter Art entzieht sich die Frage nach ihrer inneren Berechtigung. Wenn wir diese Frage für die jetzt unter ganz bestimmten idealen und praktischen Bedingungen ins Leben gerufene Mannheimer Musikhochschule stellen, so haben wir schon mit der Form der Fragestellung das Thema für unsere Erörterungen gegeben. Die allgemeinen pädagogischen Gesichtspunkte können nicht erörtert werden, ohne zugleich auch kulturelle und pädagogische zu umreißen, die für ein künstlerisches Erziehungsinstitut durch die alle Lebenskreise ergreifende, gemaltige Um-



in der erkannt. Diese mühen: Veranlassung des musikalischen Talents zum ersten Schritt, Erziehung des Volkes zum wirksamen Verständnis der großen Meister, die es hervorbringt hat, Erweckung des Sinnes für den seelischen Strom der Kunst.

Was vielleicht im Laufe einer in die Irre führenden und in Sackgassen fahrenden gebliebenen Entwicklung verschüttet wurde, das soll wieder freigelegt werden. Wir müssen zu den Quellen zurückfinden, aus denen in einer vielhundertjährigen künstlerischen Evolution der vielarmige Strom der deutschen Kunst entspringen ist.

Doch das Sündenopfer großer Zusammenhänge darf nie dazu verleiten, den Boden der Wirklichkeit unter den Füßen zu verlieren. Auch bei dem Aufbau dieser kulturellen Einrichtung, der ohne den Weisheit und den Idealismus der Führer des Neuen Deutschlands nicht möglich, bedarf es zunächst einer unermüdlichen und bedarrnisvollen Arbeit im Kleinen. Erst wenn sie geleistet ist, wird die Ernte reife Früchte hervorbringen.

Aber stets muß der eigentliche Sinn allen Aufstrebens und Aufschwungens lebendig vor dem geistigen Auge aufstehen, und immer wieder muß uns die Kraft zum Tapferen werden aus der inneren Verbundenheit mit den Werken und dem Schaffen der großen deutschen Meister.

Richard Wagner
Direktor der Staatl. Hochschule für Musik u. Theater

Musik und Gebärde

„Und was sie ist, das möge ihr auf der Bühne erschauen“
Diese Worte Richard Wagners sind mein Thema, was immer ich Gelegenheit habe, über Musik und Gebärde zu sprechen. Ich denke an Werke von Richard Wagner, von Mozart, Beethoven, Weber, Gluck, Strauss und vielen anderen, wie wir nur dann ihren Willen erfüllen, nur dann in ihren Absichten wirken können, wenn wir die Darstellungen bis in's Letzte kennen und uns die Kunst vertraut ist wie unsere Mutterzunge. Immer müssen wir mit ihr sein und immer auch mit ihr sein können, — nicht nur bei den Werken Richard Wagners, dessen ganzer Will ja in dieser Zusammengehörigkeit ruht und schon gesagt hat, bevor er sein Werk in Form und Gehalt der Welt überlieferte. Er hat uns recht eigentlich dahin gebracht, daß wir uns nicht der Musik anschliefen können, und so ist es auch mit noch immer möglich gewesen, Dichtung und Musik einander gefällig zu machen, selbst dann, wenn jedes anstehend eigenwillig seinen Weg gehen wollte.
Wenn man Musik wirklich zu hören vermag, so nicht nur als Klang im Ohr ein- und ausgeht, sondern vor der inneren Welt in die Tiefe nimmt, dann wird sie uns alles verraten, was in ihr eingeschlossen ruht und durch den Künstler, — durch alles, was in der Welt der Bühnenschauspieler liegt, — ihr treues Gegenbild finden muß. Unerschütterlich ist dieses Thema, ein grenzenloses Gebiet

P. Erhardt
Oberbürgermeister der Stadt Mannheim



GLUCK IN MANNHEIM / Aus Mannheims Erinnerungen 1741-1822

... Von der Ankunft des berühmten Komponisten wußte bald der Hof und die ganze Stadt. Noch am Nachmittage erhielt Gluck eine Einladung des Kurfürsten für den kommenden Tag nach Schwetzingen.
... Papa Gluck warf sich in großen Staat, er war von oben bis unten mit Gold behüllt, sein feiner Vorkleid der Ludwig XV., hatte ich ihn nie mehr in solcher Gala gesehen. Beim „Mosen Opfen“ in Schwetzingen erwarbete ihn die ganze Musik. Ihm sehr war hätte er dem Kurfürsten seine Aufwartung ab, der ihn sehr gnädig empfing.
... So kamen wir hinter dem Kurfürsten zu sitzen, offenbar, weil dieser den Eindruck der Leistungen seiner Sänger und des Orchesters auf diesen großen Meister der Musik beobachten wollte. Es gelangte die italienische Oper „L'Amore vincitore“ zur Aufführung. Wie gewöhnlich, sah ich neben Gluck, der

sich bei Belagerung nach Vergessenheit seinem Appetit hingewandt hatte. Von Anfang an wandte sich der Kurfürst häufig nach seinem berühmten Waise um. Ich hatte ihn für einige Minuten aus dem Auge verloren, als mir Mama Gluck durch ein Zeichen zu verstehen gab: „Wenden Sie sich doch meinen Mann an, ich bitte Sie!“
Ich wende mich um und finde ihn wirklich, das Kind auf die Brust geküßt, in tiefem Schlaf zu liegen. Ein leichter Schlag mit dem Gehäugbogen brachte ihn wieder zu sich. Von diesem Augenblick an wachte ich ihn nicht mehr außer acht zu lassen, ja, ich rief sogar ein paar mal „Bravo“, wie wenn es aus seinem Munde käme. Zu meinem eigenen körperlichen Unbehagen gelebte ich noch die Furcht vor seinem Horn, da ich ihn stets von neuem am Einschlagen zu verhindern suchte, und was mich am meisten an diesem Theaterstück entzückte, das war, daß es zu Ende ging.“

Zwei Wege - ein Ziel

Die Voraussetzung des Musikstrebens ist ein Sinn für die Schönheit der Kunst, die Voraussetzung des Musikstrebens ist ein gründliches Musikverständnis. Beides vermittelt in erster Linie ein wohlgeleitetes Konservatorium, ein Institut, in dem Studierende alle Väter der Instrumente erlernen können. Das Konservatorium bietet Gewähr für eine durchdachte, konzentrierte und vielseitige Ausbildung und bewahrt so vor einseitigem Mechanismus und äußerlichem Herangehen an die Dinge. Die darauffolgende Dominante ist diesen Unterrichtsorganen und führt die Schüler der künstlerischen Welt zu. Der Unterricht einer vielbewährten Musikschule auf Art und Ausdehnung des öffentlichen Kunstlebens ist von großer Bedeutung. Die Freude am eigenen Spiel ist Anreiz, sowohl selbst geübte als auch über eigenes Können hinausgehende Kompositionen in einer möglichst idealen Darstellung zu hören.

und nicht in ein paar Stunden zu bewältigen! Aber Sinn dessen, was ich sagen möchte, beruht darauf, Musik in unserm Innern zu vernehmen, denn nur so können wir denken, was ihr Schöpfer ihr zu denken anvertraut, was oben auf der Bühne „erschaut“ werden muß als „höflich geordnete Taten der Kunst“.
Und so werde auch diese neue Hochschule eine Schule des Hörens und Sehens mit der Seele, eine Schule der Ehrfurcht



und des Dienens an den ewigen Werken, um in eigenem Erleben, in eigener Erziehung die Herzen der Menschen fähig zu machen, daß diese Kunst von Gott kommt“. In diesem Gedanken grübe ich Mannheims neue Musikhochschule! Möge der göttliche Funke in ihr fortwirken, solange ihr Göttliches zu verwirklichen bestrebt ist!



Philipps Stied
Generalmusikdirektor des Nationaltheaters Mannheim

Hans Babrowski
Professor an der Staatlichen Akademie der Tonkunst, München

Philipps Stied
Generalmusikdirektor des Nationaltheaters Mannheim

schichtung im neuen Deutschland gegeben sind. Der Zusammenhang zwischen solchen Erkenntnissen und dem Wesen unserer lebendigen Gegenwart ist so offensichtlich, daß über eine weitere zeitliche Standortbestimmung im einzelnen nicht gesprochen zu werden braucht. Immerhin ist unübersehbar, daß gerade die klare Beziehung zwischen den „großen Zeiten“, in denen wir gelebt haben sollen, und der gläubig erkannten großen Welt, in der wir leben, für den künstlerisch wirkenden Menschen ungeheure Impulse in sich birgt.

Wollen wir nun dieses Wissen um unsere neu ererbten Kräftekräfte den Verwendenden, — den werdenden jugendlichen Generationen, so ist vor allem dies zu sagen: da es sich bei dem Schülermaterial eines Musikinstitutes in den weitesten Kreisen um die Heranbildung von nachschaffenden Musikern handelt, so kommt es vor allem auf die richtige Verbindung zwischen Können und Wissen, — auf ein gesundes Verhältnis zwischen dem Praktischen und dem Theoretischen an. Für die Auswertung wahrhaft musikalischen Geistes ist die technische Beherrschung des Instrumentes — ob tänzerische Gestalt, ob menschliche Stimme, — nur die selbstverständliche handwerkliche Voraussetzung, aus der allein niemals eine Berechtigung zum Künstlerstum hervorgeleitet werden darf.

Natürlich ist es mit eine der Hauptaufgaben der Lehrenden, auf die bestmögliche Entwicklung eben dieser handwerklichen Voraussetzungen abzugeben; aber allererste Pflicht des verantwortungsbewussten musikalischen Erziehers ist es, seine Kraft nur dort einzusetzen, wo er bei dem Schüler das Vorhandensein eines immmanenten musikalischen Geistes erkannt hat, aus dem vom Empfangsbereitschaften her das Künstlerische sich entfalten kann.

Wie die Kultivierung der eigentlichen Kultur im Wege steht, so ist auch die einseitige Beschäftigung technischer Können der Entwicklung musikalischen Erlebens durchaus abträglich. In diesem Sinne dürfen wir sogar ruhig behaupten, daß etwa die durchschnittlichen musikalischen Fähigkeiten eines einfachen Dozenten an Bass und Violine selten heute vermehrt als Ausdruck hervorragenden Könnens geleitet werden würden. Diese Rangverteilung zeigt mit unabweisbarer Deutlichkeit, welches Niedrigere unteres künstlerischen Niveau, welches Nachlassen anderer kritischer Vermögenswerte wir zu verzeichnen haben. Allein schon diese Einsicht ist bedeutsam als Wegweiser für jede künftige Arbeit.

Bedauerlich blieb stets die Behauptung, daß die Kunst, als vollständigste von allen schönen Künsten, auch die am leichtesten zu erlernende war. Raum irgendwelchen jenseitigen Disziplinismus und Willkürhaftigkeit so mannigfaltige Unterrichtsgebiete wurde gebracht wie hier. Diese Richtung der Kunst als Beruf ist es vor allem, wozu wir uns wenden. Daher muß unsere erste Forderung sein: wenn man Kunst studieren will, so lerne man zunächst das musikalische Wesen und Schicksal; man sei bemüht, aus einem Kunsthandwerker ein Künstler zu werden.
Es ist ein Wagnis zu denken, daß sich die Kenntnis des Unterschiedes zwischen einem Dreiklang und einem Dominantseptimenakkord die Eltern einer

Rastatt - ein Juwel des Barocks

Alte badische Residenzstadt an der Murg - Von Brunnen, Kirchen und Schlössern



Alter, malerischer Brunnen

Immer sind es schöne Kraftwagen, die die Straße, die von Karlsruhe nach Baden-Baden führt, besetzen, die mit Ballast nach Baden rufen. Eine dicke Welle liegt über der Fahrbahn, eine Welle von Staub, die die Kraftwagen, die zu einer bedrohlichen Kolonne zusammenzuschließen vor uns dahinfahren, aufrecht hält. Es ist verdammt teuer, diese Kolonne der Landstraße zu überholen. Endlich gelingt unter Vorstoß. Die ratternde Kolonne

der Windstöße. Sie blendet und verhindert fast das Vorwärtskommen. Sie hat auch den Dunstschleier gerissen, der eben noch über den Feldern lag. Und plötzlich liegt die Welt herrlich, taufisch, überknappelt von einem jauchenden Himmel vor uns: die Landschaft zu Füßen des Schwarzwaldes, Kirchdörfer, ein paar Fabrikschornsteine, späte Obstbäume, die in das Firmament hineingucken wollen, Wälder in lippigem Grün, ein altes Tor, das die Zeit verwittern ließ, mittelalterliche Mauertreite. So empfängt Rastatt seine Besucher. Mit dem Charme einer Schönen aus dem salanten Barockzeitalter. Ein wenig verblüht, ein wenig herbitzlich ist ihr Gesicht. Aber immer noch trägt sie den Adel ihrer Herkunft deutlich zur Schau. So ist Rastatt die ehemalige Residenz des fürstlichen Baden-Baden. Eine Stadt, über der die Sonne vieler kunstvollgezierter, lebensstehender Kutschen aufgezogen ist.

Wenn man das Auto „Stirn“ fahren läßt in die er von den Weichheiten einer großen Vergangenheit umgitterten Stadt, so bemerkt man überall

alter können gar nicht verstehen, warum die Fremden immer nur in einem ziemlich irrflüchtigen Tempo durch die Straßen gehen, warum sie ihre Blicke nicht einmal abstoppen und sich die Mühe machen, eine Stunde lang eine Stadt anzusehen, die in ihrer Barockschönheit einzigartig im badischen Land besteht. Aber den weißen Kraftfahrern scheint es wichtiger zu sein, daß die Kugel im Gehäuse des Tachometers wilde Sprünge zwischen dem Kilometerzeichen 60 und 70 ausführt, als anzuhängen und mit Besinnlichkeit die Straßen zu durchwandern, die einst der Schöpfer badischer und deutscher Weltweite gewesen sind.

Denn was wissen sie schon davon, wenn sie, erfüllt vom Bestreben, den 5-Uhr-Tag im Kurpark in Baden-Baden nicht zu verpassen, auf ihrem vierpferdigen Wagen durch Rastatt drücken von diesem Juwel des Badener Landes. Vielleicht, daß hier einmal 1849 preussische Truppen mit den badischen Freischützern gekämpft haben. Aber die geniale Schöpfung eines Domenico Guidi Meffl, das gewaltige,



Das ist das Schloß der Markgrafen von Baden-Baden

aber in seiner Fülle immer elegante Schloß, leben eigentlich die meisten mit mehr als einem kurzen Wirt. Niemand weiß auch von den Norddeutschen, Rheinländern, Franzosen und schon gar nicht von den Ausländern, die tagtäglich mit ihren Benzuroffen Rastatt passieren, daß das Residenzschloß der erste große Schloßbau auf deutschem Boden war, der ganz nach dem salzierenden Vorbild von Versailles geschaffen worden ist. Wohl kann jemand erinnern sich an der dunklen Erinnerung jählich verkörpertem Weichheitsunterricht an den Katakomben von Rastatt, der im Anschluß an den Frieden von Campo Formio in den Jahren 1767/68 den Frieden zwischen dem alten, brüchig gewordenen Deutschen Reich und der französischen Revolutionärrepublik vorbereiten sollte. Das ist wohl die höchste Potenz, die das Wissen um Rastatt erreicht. . . .

Wir bummeln durch die Straßen, aber denen eine fähliche Sonne leuchtet, vorbei an Wirtschaftlern, deren Portale mit prächtig geschmiedeten Schilbern geschmückt sind, Radseitende vergangener Kunstschöpfung sind. Da ist gleich die Schloßkirche, die ganz das Wesen des Barockzeitalters behält. Die Markgräfin Augusta Sophia aus dem Geschlecht der Markgrafen von Baden, ließ dieses Gotteshaus in den Jahren 1726 bis 1771 erbauen. Keinerlich sind die Formen der Kirche anenschicklos geblieben und ganz der Bauart des Schloßes verwandt. Aber das Innere behält eine jellame, beinahe mystische Schönheit. Und das Deckengemälde, das den ganzen Spiegel des Gewölbes überzieht und das die Auffindung und Veränderung des Kreuzes durch die fromme römische Kaiserin Helena darstellt, ist ein Meisterwerk, um den Zauber des Kirchenraumes zu erhöhen. Aber nicht diese wundervolle Schloßkirche allein ist es, die



Der Erdbebenbrunnen mit dem Rathaus

wird überwindet, wir liegen an Jägerwagen vorbei, die von kräftigen Pferden gezogen werden und aus deren Fenstern immerwährend dunkelbraune Frauen sehen, die mit einer verwunderlichen orientalischen Augen die Insassen der vorbeijahrenden Kraftwagen betrachten. Vorsicht hat sich aus dem Dunkel des frühen Mittags, der noch immer die Stadtluft umgibt, die Kühle des Schwarzwaldes selbst. Eine halbe Stunde weiter. Die Sonne funkt golden auf

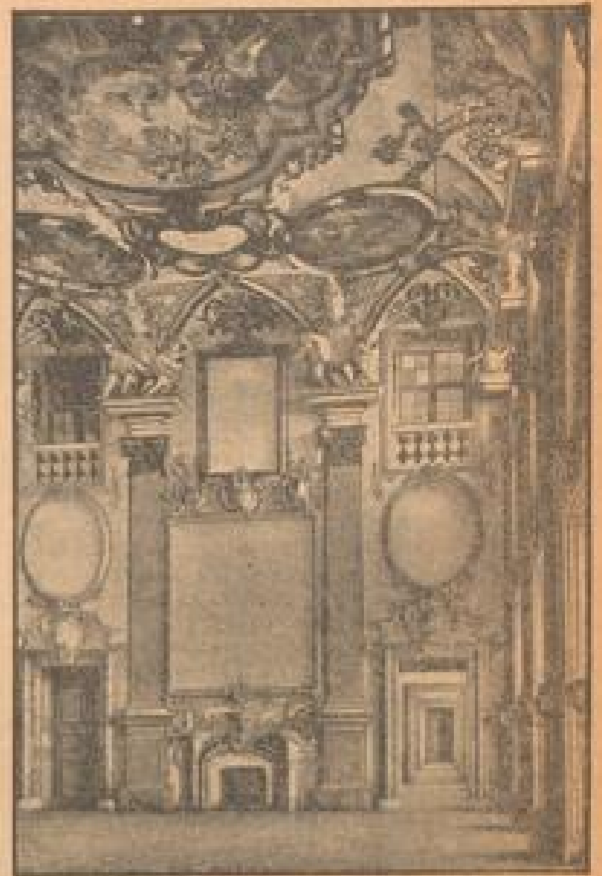
an den Häusern, an den Brunnen, an den Kirchen, am Rathaus und am Schloß die Zeichen der Kur zur des Barocks. Und die Bewohner von Rastatt sind dem Jahre 1741 fast ganz verblüht, um Recht versteht in ihre Verwirrung, die mit so viel Kunst und Können ausgestattet ist, in der sich jeder Stein ein Gliedchen der Baukunst ist. Und jede Straße dazu verfährt, als hätte, die die Photographenische dirgt, abzuschließen. Die brauen Ra-



Wahrhaftes Barock überall!



Die anmutige Einsiedlerkapelle



Der prunkvolle Ahnensaal des Rastatter Schlosses

den interessierten Wanderer hier lockt, sondern da ist eine kleine Kapelle, die wohl zu den reizendsten Sehenswürdigkeiten gehört, die eine kleine Stadt vom Format Rastatts aufzuweisen hat. Es ist dies die Einsiedlerkapelle, deren Entstehungszeit die Jahre 1715 bis 1717 sind und die der altberühmten Kapelle der Benediktinerabtei Maria Einsiedeln in der Schweiz nachgebildet worden ist. Die Sorgen der Regierung, die Erziehung ihrer Kinder und die Unfähigkeit der Kriegszeit gehalteten es der tatkräftigen Markgräfin Augusta Sophia nicht, zur schweizerischen Einsiedlerandenkapelle zu wallfahren. Deshalb errichtete sie in ihrer Residenz Rastatt eine solche. Die endgültige Wiedererrichtung des Friedens von 1714, um den sie sonst zu Welt geflohen hätte, ist wohl der Anlaß zum Bau der Kapelle gewesen. Der Spanische Erbfolerkrieg, der gerade in Süddeutschland grausenhafte Verwüstungen angerichtet hatte, war damals zu Ende gegangen.



Der Zauber der Rastatter Straßen

Die Sonne brennt auf dem weit ausschweifenden gewaltigen Schloßparkade, das noch heute, 200 Jahre später, den Geist der Sonnenstrahlen atmet, die damals über Deutschlands Lande regierten, den Geist eines badischen Versailles. Es mag wohl zum Schicksal dieses Schlosses gehören, daß ihm der richtige Käufer seines Ruhmes gefehlt hat, sonst wäre es kaum zu verstehen, daß dieses wahrhafte Meisterwerk des französisch-italienischen Barocks bis in unsere Tage hinein ziemlich unbekannt geblieben ist. Die Anfahrtsstraße, die von der Murg zum Schloß führt, ist allerdings auch nicht so breit, wie die Prachtstraße, die durch die Stadt Versailles zu dem gewaltigen Schloß eines Ludwigs XIV. führt. Und es mag auch das Unbehagen dieser Straße seine Schuld daran tragen, daß man am Schloß hinlanglich abließ vorbeifährt. Wenn die Terrasse, die den Schloßhof nach der Stadt hin abschließt, ist ein Wunderwerk. Aber aber den Schloßhof betritt, der ist verblüht von der Großartigkeit der Form dieses Residenzschloßes, von der selten Vollendung seiner Barocken Entschung, von der Vornehmheit seines Ausdrucks. Und wenn man das Innere dieser Residenz des Markgrafen von Baden dazu addiert, die prächtigen Treppenaufgänge, die Herrlichkeit des Ahnensaal, die Pracht der Deckengemälde, so muß man gestehen, daß man hier eins der wunderbarsten Schlösser vor sich hat, die es in Süddeutschland gibt.

Mit dem Erlöschen des markgräflichen Linie fiel das Land an Baden-Fürst, und Rastatt hörte auf, Residenz und Regierungssitz zu sein. Der Wang verließwand aus der Stadt, den der Hof verbreitet hatte. Im Sommer 1780 hörte plötzlich Rastatt noch einmal das Geräusch türlicher Karossen, sah noch einmal einen Strom von Adligen in seinen Straßen und das Schloß verblüht abends wieder im Schein von vielen hundert Wandkerzen. Das war der Sommer, als die französischen Prinzen von Condé, Berry und Bourbon und Frankreich luden und nützliche Aufnahme bei Karl Friedrich von Baden fanden. Mit ihnen waren zahlreiche französische

Emigranten, denen nach der blutigen Schrecken der Jakobiner im Reich sah, nach Konstanz geflohen. Ein paar Jahre später brach allerdings im Zuge der großen europäischen Umwälzung eine Zeit des Unheils für Konstanz an. Die österreichischen Truppen unter Erzherzog Karl, die Konstanz besetzt hielten, wurden von den französischen Generalen Ferrand und Moreau angegriffen und aus der Stadt hinausgedrückt. Damals hat die kaiserliche leuchtendste Armee die Stadt in der zerkleinsten Weise geplündert. Unerlebbliche Weite aus der Nachkriegszeit des Marfaraen Ludwigs Wilhelm, der sich im Reichsriegel gegen die Fürsten als Führer eines Reichsheeres den Beinamen „Luziferkönig“ erworben hatte, wurden damals vernichtet.

Später ist Konstanz Festung geworden und man erkennt deutlich das militärische Nichtsein der Stadt. Hier und da liegen verstreut, übermüdet von Stadt und mit Säumen bedeckte die Wälle, die einst die Forts der Festung gebildet haben. Großerherrscher Leopold von Baden war der Vater des Konstanz Festungsbauers. Aber es war eine seltsame Wärmison, die hier zu Hause war. Sie bestand aus Oesterreichern, Kaiserlichen und Pionieren, und aus drei Bataillonen sächsischer Infanterie. Das Revolutionsjahr 1848 sah in Konstanz überall blutige Kämpfe. Die Truppen meisterten gegen ihre Offiziere. Und es war daher den Regierungen der Revolutionsbewegung nicht schwer, die Soldaten gegen die Regierung in Konstanz aufzuwiegen. Eine „Volkswehr“ wurde gebildet, in die reguläre Militärs, Studenten und zahlreiche ausländische Abenteuerer freizogen. Aber als die Revolutionsarmee, die von dem Polen Mikroskoffa geführt war, von den preussischen Truppen unter Prinz Wilhelm geschlagen wurde, begannen die Konstanz für eine neue Zeit. Am 3. Juli erließ ein Parlament in Konstanz ein Verbot für die Abreise vor der Stadt und forderte ihre Abreise. Aber nichts geschah. Am 8. Juli begann dann die Beschießung durch preussische Artillerie. Konstante erlitten, die die Konstantinischen mit großer Tapferkeit unternehmen. Und am 20. Juli haben sich endlich die eingeschlossenen Weibchen ergeben. Die weiße Fahne der Abreise neben die rote gelbe latente Fahne zu lösen.

Mit den Tagen des Deutschen Bundes wurde Konstanz Bundesfestung und sollte nach den Bestimmungen eine Besatzung von 6000 Mann haben. Als es zum Krieg von 1866 kam, bildeten sächsische Truppen und Halbesieder fast ausschließlich das Festungskorps. 1870 ging die Festung durch die Militärkonvention in preussische Verwaltung über und 1890 war bereits das Ende der militärischen Epoche Konstanz herbeigeführt. Die Festung wurde aufgelöst.

So hat die Geschichte in Konstanz viele Ereignisse wieder lassen. Tage von höchstem Glanz und Schmerz wurden abgelöst von Wunden, in denen Patriotismus in der Luft lag und Kanonendonner die Himmel und die Herzen erzittern machte. Heute ist Konstanz umgeben mit dem Jauchern einer großen Bergangelegenheit. Eine kleine Ansiedlung von 15.000 Einwohnern, die zugleich die Anlaufstelle in das materielle Material und in den nördlichen Schwarzwald darstellt. Seine Industrie ist recht bedeutend, das Maschinenbauwerk von Treilinger ist das größte Werk dieser Art in Baden und trägt mit den anderen Fabriken dazu bei, der Arbeiterklasse der Stadt Brot zu geben. Aber trotzdem ist das Bild von Konstanz nie von den Raubbahnen der Industrie-lichte verdrängt, sondern immer erstickt von dem Glanz der morgendlichen Herzlichkeit, einem Glanz, der in dem Schloss, in den Kirchen und in den Straßen der Stadt seinen reißenden und unersättlichen Ausbruch findet. C. W. Fennel.



Ein Bauer aus Süddeutschland

Dieses Bild eines Bauern aus dem Schwarzwald zeigt in freierwilliger Gestalt die Grundzüge des deutschen Bauerntums, die wir am Ende eines Jahres: Charakter und unendliche Energie, Fleiß und gläubige Hingabe und das innere, aber über alle Schicksale und äußere Gefahren hinweghelfende.

Die Schwarzwaldbahn gibt Arbeit

Tausende verdienen dort seit Jahren ihr Brot

Der Bau der Eisenbahn der Schwarzwaldbahn gibt seit Jahren Tausenden von fleißigen Arbeitern ihr tägliches Brot.

Tausende von Schwarzwaldbahnarbeitern sind im Laufe der Zeit heute dieser Arbeit geworden, wenn plötzlich der Tag keine Arbeit mehr gibt, sondern die Arbeit ist dann ein Stück Arbeit. Tausende von Schwarzwaldbahnarbeitern sind im Laufe der Zeit heute dieser Arbeit geworden, wenn plötzlich der Tag keine Arbeit mehr gibt, sondern die Arbeit ist dann ein Stück Arbeit. Tausende von Schwarzwaldbahnarbeitern sind im Laufe der Zeit heute dieser Arbeit geworden, wenn plötzlich der Tag keine Arbeit mehr gibt, sondern die Arbeit ist dann ein Stück Arbeit.

gen die Arbeitsmöglichkeiten ebenfalls noch weiter, einmal durch die Geis- und Bahnhofsverwaltung an ersten Stellen, dann aber in höherem Maße wieder durch die kommende Elektrifizierung Freiburg-Konstanz sowie auf der Dreilindenbahn.

Nicht immer sind nun die Gemeinden unmittelbar durch die Arbeiten entlastet worden, da die Reichsbahn und die Unternehmer hier auch von ihrem Stammpersonal, das sie auch beschäftigen müssen, Leute mitbringen, oftmals auch wirksamer machen, soweit es sich um wichtige Bauarbeiten handelt. Aber es sind doch auch dem Gebiet viele Vorteile der Arbeit zu gesichert worden, die sonst dem Gemeinwohl noch länger zur Last fallen würden. So wirkt sich in der unvollständigen Verflechtung aller wirtschaftlichen Dinge und Vorgänge die Arbeitsbeschaffung durch die Schwarzwaldbahnen in der vielfältigsten Weise weithin aus.

Aus der Pfalz

Die eigene Schwester erschossen

* Neustadt a. d. Rh., 30. Sept. Von einem tragischen Geschehnis wurde die Familie des in der Hauptstadt hier wohnhaften Württembergers meßener Johann Bittler betroffen. Als sich dieser nach dem Wirtshaus für kurze Zeit zur Ruhe gesetzt hatte, wurde von dem sechsjährigen Sohn in den Besitz des in der Nachmittagspause verwahren Revolvers des Vaters zu sehen. Beim Handtieren mit der Waffe entließ sich diese plötzlich und traf das fünfjährige Tochterchen so unglücklich, daß das Kind nach wenigen Augenblicken tot zu Boden sank. Wahrscheinlich hatte der Sohn das Herz getroffen. Bittler war Oberleutnant und als solcher im Besitz der Schusswaffe.

Pfälzer Jungflieger wurden geschult

* Kaiserlautern, 30. Sept. Unter der Leitung des Segelfliegerlehrers A. Schilling-Grünstadt land vom 17. bis 26. September auf dem Ellenkopf bei Schallodenbach ein Segelfliegerlehrgang der Gruppe Pfalz in der Verbandstruppe 10 des Deutschen Luftverbands. Es nahmen daran teil die Ortsgruppen Ludau mit 13 Mann, Grünstadt-Frankenthal mit 5 Mann und Reuders mit 2 Mann. Unter ungünstigen Verhältnissen, sowohl in Bezug auf Wetter als auch auf das zur Verfügung stehende Schiffsmaterial konnten 8 Mann die A-Prüfung und 2 Mann die B-Prüfung ablegen. Da Ausbildungsmaßnahmen gänzlich fehlten, konnten auch keine C-Prüfungen gelöst werden.

* Ludwigshafen, 30. Sept. Am 3. Januar 1933 der 24 Jahre alte Tاجر Karl Dietrich aus Ludwigshafen beim dortigen Amtsgericht gegen drei Polizeibeamtente Strafverfahren erhoben, weil dieselben angeblich in der Reichshauptstadt ohne jeglichen Anlaß ihn mißhandelt haben sollten. Dietrich, der wegen seiner Vorgänge zu neun Monaten Gefängnis verurteilt wegen Widerstand und Verhinderung, kam vor laängerer Zeit abgereicht worden ist, wurde nunmehr angeklagt eine fälschlich Anführung in Bezug auf seine, weil die seinerzeitige Verhandlung schon ergeben hatte, daß Dietrich gegen die Polizeibeamtente fälschlich vorgegangen war, die sich gegen ihn zur Wehr setzen mußten. Wegen des Vorgehenden wurde Dietrich zu drei Monaten Gefängnis und unter Einrechnung der obigen neun Monate zu einer Gesamtgefängnisstrafe von elf Monaten verurteilt. Den Polizeibeamtente wurde die Befugnis zur Veröffentlichung des Urteils zugesprochen.

Erntedank in Neckargemünd

Ankunft des Erntedankfestes - Ein festlicher Tag für die alte Stadt

Ankunft des Erntedankfestes. Ein frohender Herbsttag spannte seinen klaren Bogen über das Neckartal, als sich das große Erntedankfest Neckargemünd abspielte. In guten Farben leuchtete gedämpft Sonnenlicht die Berge und die Umrisse des Hilders-Rasthof. Das schwebende Säulchen schwebte sich in den ruhigen Fluten des Neckars, zu dessen Ufern ein festlicher Festzug der Verbände und Vereine strömte, gefolgt von den langen Reihen der Erntedankwagen mit den Gaden der NS-Gemeinschaften.

näher bringt, das aber auch an das waltende Schicksal, an den Segen Gottes mahnt. Unter dem Weile aller Glocken brante der Choral „Nun dankt alle Gott“ über den ebenbürtigen Fluß. Bürgerweiser Rühl (Neckargemünd) und Bürgermeister Brog, der Stellvertreter des Hildersberger Kreisbauernführers stellten anschließend Ansprachen über die Verbandstätigkeit deutscher Bauern und deutscher Weibchen. Das Deutschlandlied und das Heil-Waffenlied schloßen die Feier ab. Am heutigen Samstag früh wurden die Glocken eingeladen, und das Schiff machte sich nach Koblenz auf, wo die Spenden unserer Oberwälder Bauern in Empfang genommen werden.

Die Arbeiterschlag am Erntedankfest

* Karlsruhe, 30. Sept. Der Führer der Deutschen Arbeiterfront Südwert, Dr. Fritz Hattner, rief, erzählt zum Erntedankfest folgenden Aufruf: Am 1. Oktober ist ein hoher Feiertag des Deutschen Bauerntums, weil in ganz Deutschland Erntedankfeste stattfinden. Das Erntedankfest ist ein hoher Feiertag für das deutsche Bauerntum. Da Arbeiter- und Bauerntum zwei Säulen sind, die zusammen mit dem starken und dem klugen Bauerndemokratie bilden, muß auch an diesem Tage das Arbeiter- und Bauerntum stehen, wie das umschließt am Feiertage der nationalen Arbeit bereits der Fall war. Um diese Verbandstätigkeit noch stärker zu dokumentieren, ersche ich hiermit an, daß alle Betriebsstellen mit Frauen an den festlichen Feiern des deutschen Bauerntums, Tag des Erntedankfestes, teilnehmen.

Aus Baden

Biehmarker ohne Zwischenhandel

□ Weirfelden, 30. Sept. In einer aus allen Ortschaften der Umgebung zahlreich besuchten Versammlung, die unter dem Vorsitz von Bürgermeister StB Hier Rottland, sprach der Kreisführer der Viehfliegen Viehmarker, Josef Zell, über „Biehmarker mit Ausschaltung des Zwischenhandels“. Seinen Ausführungen war u. a. folgendes zu entnehmen: Die Viehmarkerprozedur können vermieden werden. Redner gab eine zuverlässige Anleitung, wie der Biehmarker sowohl Milch, als auch Schlachtvieh genau bewerten kann, ein Maß des Wertes hat er aber nicht, wenn es nur vom Gehalt des Färsers abhängt ist. - Den mit großen Interesse aufgenommenen Ausführungen folgte eine lebhafte Diskussion, die für die Neugestaltung der Märkte wertvolle Hinweise gab. Der erste Markt dieser Art ist am Sonntag, den 2. Oktober anberaumt. Es sollen nunmehr auch während der Winterzeit sieben ersten Montag im Monat Rast, Sucht- und Ferkelmärkte abgehalten werden.

Der Verleger Karl May's

bid. Freiburg i. Br., 30. Sept. In Freiburg verließ dieser Tage in aller Stille der Verlagsbuchhändler Hr. K. Weirfeld im Alter von 80 Jahren. Wir sind es einer der populärsten Verlegerpersonlichkeiten bedingungslos. Er war der Herausgeber der weltbekanntesten Werke Karl May's. Literarisch hat er sich durch Herausgabe der Zeitschrift „Menschen“ besondere Verdienste erworben.



Was der deutsche Bauer in harter Arbeit schafft, kauft die Hausfrau in KAISER'S KAFFEE GESCHÄFT



Das tägliche Brot

Zum 15. Mal wieder die 'Lesezeit' ...

Danket dem Herrn ... / Don Sans Rehring

Erstet veran, ihr Ausrufen, und steigt ...



Don Sans Rehring

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Es ist ein, ein, ein, ein, ein ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Er hat es gut gefast, hat in keiner Stimmung ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...



Don Sans Rehring

Schlub der Erzählung von Seite 5 „Das tägliche Brot“

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Das alte, alte, alte, alte, alte ...

Auf dem Herbstmarkt / Erzählung von Hans Reyhing

Dem Müllwaid in aller Herrgottsfrüh — es hat noch Herbstbrot...



Die zwei Abendstunden schätzte ich wohl hundertzmal die letzten...

Dem Mathias gegenüber hatten die Spindel- und Pflanzens...

Büchleinstrumente alle mit, Gleichschaffern 7 bis 10... Das kam mein Kamerad...

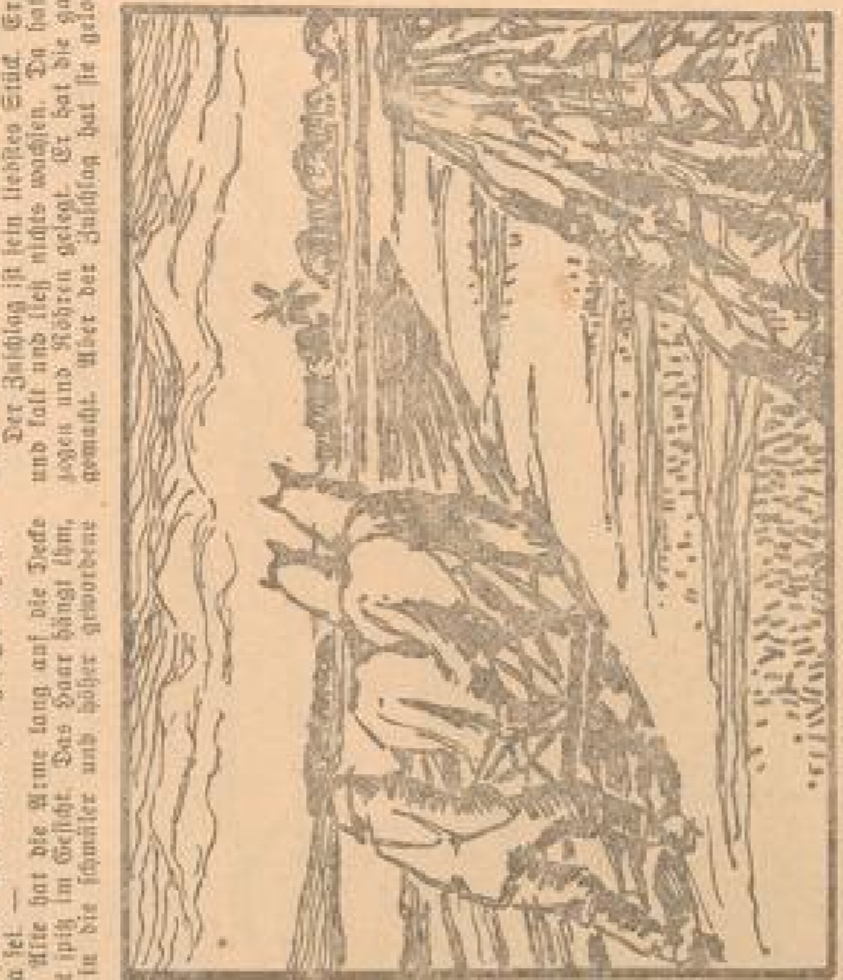
Das kam mein Kamerad, der Winterabend mit einer Pfeife... Es gelang uns beides...

Unterbreifen betendstete ich meine Schilling näher... Die Zeit war eben...

„Nun, sehr du Mann!“, sagte er und gab der Hand einige...

Das Korn raucht / Erzählung von Friedrich Griefe

Da meiner Klauheit hörte ich jenen den alten Glanzen... Der alte hat die Witwe...



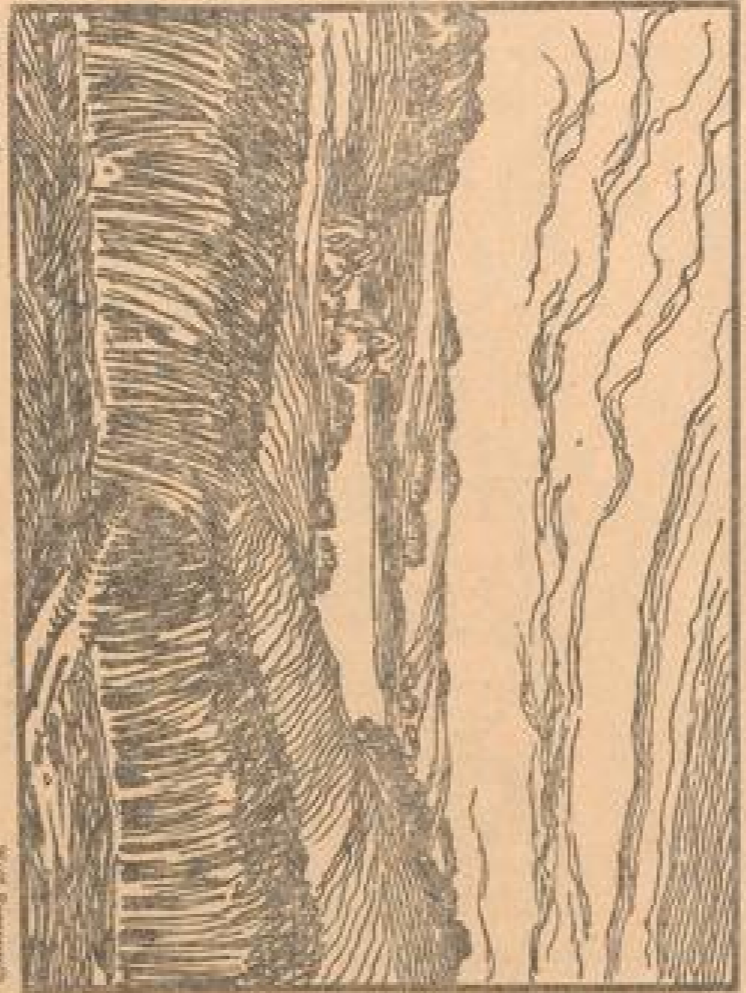
„Der alte hat die Witwe... Das Korn raucht...“

„Der alte hat die Witwe... Das Korn raucht...“

„Der alte hat die Witwe... Das Korn raucht...“

Der Kopf im feuerroten Umhangsteifer, auf der Wand ein Gipsbild, jenseits des gelben Schabens einen blauen Schabens. Auf der Wand ein Gipsbild, jenseits des gelben Schabens einen blauen Schabens. Auf der Wand ein Gipsbild, jenseits des gelben Schabens einen blauen Schabens.

Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.



Das Karawankengebiet

Der Berg

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Die Zitrone betruhen auf der Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Das tägliche Brot / Erzählung von Hermann Eris Busse

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.



Der Berg

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Das tägliche Brot / Erzählung von Hermann Eris Busse

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde. Der Hirt mit dem Stab, ein Bild, das die Erde über die gleiche Zeit, einen Schuppe und zwei Zitrone. Das ist die Erde der Erde.

Der deutschen Jugend

Einweihung des Fortbildungsschulgartens in Neu-Offheim

In einer feierlichen Feier wurde gestern nachmittag der durch den freiwilligen Arbeitsdienst geschaffene Fortbildungsschulgarten in Neu-Offheim seiner Bestimmung übergeben. Vertreter der staatlichen und kirchlichen Behörden, die Direktoren der Handelsschulen, der Gewerkschaften, der Volkshochschule, der Volkshäuser, Vertreter und Vertreterinnen verschiedener Verbände haben vor dem Schulsaal Platz genommen, als unter Vorantritt des Spielmannszuges der Hitler-Jugend der Einmarsch der Arbeitsdienstler, der SA, der NSDAP der Knabenfortbildungsschule, der Fortbildungsschulklassen und des Singkreises der Volkshochschule erfolgte.

Nach der Absegnung des Arbeitsdienstes leitete ein von dem Singkreis gelungenes Lied zu der

Ansprache von Betriebsleiter Josef Wehmann über, der die Worte im Namen des Härtingervereins begrüßte und ausführte, wie man schon seit Jahren bestrahle, den Schülern der Fortbildungsschule eine Gelegenheit zur Erhellung ihres Berufsinteresses in Form eines Gartens zu bieten. Durch ständige Bemühungen des aus dem Herrmannsberg, Stadtschulrat Dr. Heidinger und Schul-Handelslehrer Wehmann bestehenden Ausschusses und durch Unterstützung des Stadtschulrates gelang es endlich, ein Gelände zu suchen, auf dem der Plan eines Fortbildungsschulgartens verwirklicht werden konnte. Die Realisierung war aber nur durch den freiwilligen Arbeitsdienst möglich, der nicht mehr als die Baustoffkosten aufgebracht werden konnten. Dank ist zu sagen vor allem Oberlehrer Köpfer, dem hauptberuflichen Hauptlehrer Wehler, dem Leiter des Arbeitsamtes Dr. Sauter, Bezirksleiter Stöber und seinem Mitarbeiter Drosch, Feldweiser Ehrlich und Lagerführer Riedinger vom Arbeitsdienst, Herrn Perzl von der Gartenverwaltung, Dr. Dohrenschütz von der Volkshochschule und schließlich dem Leiter der Arbeitsstätte, Herrn Schwallier und seinen Mitarbeitern. Es ist ein gutes Zeichen, das die Einweihung des Gartens zusammenfällt mit dem großen deutschen Erntedankfest. Wie hier der Bauer für die Gaben seiner Scholle dankt, so soll gerade dieser Garten mithelfen, die Freunde der Großstadtjugend an der schweren Bauernarbeit zu fördern. Der Garten soll eine Stätte fröhlicher und geistiger Erhellung und Erholung sein. Die Erntedankfesten werden unter die Jungen verteilt. So soll das Werk, das nicht nur als Werk edelster Menschenliebe, sondern als eine nationale Arbeit betrachtet wird, unserer Jugend dienen. Mit dem Werkwort: „Gibt unserer Jugend so tun! führt sie hin zur Tat des Schaffens, ihr macht sie den Glücklichen gleich. Ihr führt sie zum Kampfe des Lebens!“ überdies kann Herr Wehmann dem Garten dem Vertreter des Stadtschulrates.

Stadtschulrat Köpfer übernahm das Werk der Jugend für die Jugend und schloßte, alle Kräfte einzusetzen, um den Eltern des hier Geschaffenen erfüllen zu helfen. Dank ist

auch von der Schulerwaltung aus allen Beteiligten zu sagen. Ohne den freiwilligen Arbeitsdienst und ohne Opfer wäre diese Anlage niemals zustande gekommen. Auf dem am Samstag Morgen großen Gelände werden die rund 1000 Schüler der Klassen der angehenden unserer Knabenfortbildungsschule an einem der wöchentlichen Unterrichtshalbtage vier Stunden praktisch im Kleingartenbetrieb gefaßt und in Kleingartenkunde unterrichtet, wobei das Reden- und Zeichnen von selbst aus der Arbeit ergeben. Dann wird aber auch auf dem Plage getarnt, Geländesport getrieben, damit der deutsche Jungmann körperlich erhardt und sich für den kommenden Lebenskampf rüstet. So soll hier eine wertvolle, erd- und landschaftsverbundene Sommerfrische entstehen zur Pflege von Körper und Geist, Gemüt und Willen. Werk- und Gartenarbeit werden für den angehenden Mannlichen zum Mittelpunkt des Gesamtunterrichts, um den sich alles dreht. Der Gartenbau wird in Verbindung mit dem Werkunterricht zum Mittel der Arbeitserziehung.

Unter Leitung ist: Weg mit dem fallenden Arbeitsbegriff überwindener Jahre und hin zum Arbeits- und Dienstbegriff des neuen Deutschland: „So dient! Formen mit den arbeitswilligen, einflussreichen nationalen Menschen aus unserer jungen Volksgenossen. Das ist das Hoheziel, das uns in der Kleinarbeit des Berufsberufes allezeit voranschreiten möge. Unsere neue Schulform wird von der Tatsache ausgehen, daß die Landwirtschaft dem deutschen Wirtschaftsleben das Gepräge gibt. Pflicht der Schule ist es daher, den hochgeborenen Menschen vom Arbeitsplatz der Großstadt hinweg zum Heimatboden zu führen und in ihm die Liebe zur Scholle, zur Heimat und zum deutschen Land zu wecken und zu pflegen.

Unter Heberleitung eines Bildes des Reichstagsmarschall übernahm Stadtschulrat Köpfer die neue Unterrichts- und Bildungsstätte dem Rektor, der Lehrerschaft und Schülern der Knabenfortbildungsschule. Rektor-Stellvertreter Köpfer dankte im Namen der Schule und nahm den Garten in Obhut. Ein weiteres vom Singkreis unter Hauptlehrer A. Hofmann vorgetragen Lied und das gemeinsame gesungene Deutschlandlied beendeten die Feier. Im Anschluß fand ein Rundgang statt, bei dem besonders das schmucke Holzhaus, das einen besten Schulraum, eine kleine Werkstatt und den Geräteraum enthält, Bewunderung erregte.

* Das städtische Volkshochschulbüro bezieht morgen Herr Max Koch, Inhaber der gleichnamigen Fabrik für Klempnerei, Hochdruckstrahl- u. Der Vater des Jubilars gründete im Jahre 1901 hier eine Schmiede, die er mit seinen Söhnen betrieb. 1908 ging aus der Schmiede, mit der eine Schlosserei verbunden war, die heutige Firma hervor. Wir beglückwünschen herzlich den Jubilare, der seit dem Tode des Vaters unter Blau Licht. Möge es ihm vergönnt sein, noch recht lange sein Unternehmen zu leiten.

Briefkasten der N M Z

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.

H. G.: Ich habe im Dezember 1937 meine Mitgliedschaft bei einer Gewerkschaft (N M Z) gekündigt. Im Jahre 1938 hat die Gewerkschaft ein Jubiläumsgedächtnis, die ich erhalten. Sie wurde darauf, daß ich nach Mitglied sei und verlangt weitere Zahlungen. Ich bin inzwischen arbeitslos geworden. Wie soll man die Sache für mich lösen? Nach den Bestimmungen des Gewerkschaftsgesetzes hat die Gewerkschaft die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen. Die Mitgliedschaft ist nicht von der Mitgliedschaft zu lösen, sondern die Gewerkschaft ist verpflichtet, die Mitgliedschaft zu beenden und die Beiträge zu zahlen.



Für jeden Kessel frische Lauge

Selbst bei einem so hochwertigen und einzigartigen Waschmittel wie Persil soll dieselbe Lauge nicht zweimal zum Kochen der Wäsche gebraucht werden. Wohl läßt sich die abgekochte Lauge noch sehr gut zum Durchwaschen grober Buntwäsche (Küchenschürzen, Kinderkittel und dergleichen) verwenden. Für die Weißwäsche aber ist es nötig, für jeden Kessel eine frische Lauge kalt zu bereiten.

P 4/330

Persil bleibt Persil

Zum Einweichen: Henko Wasch- und Bleich-Soda!

SPORT DER NMZ

Zwei Verfügungen des Reichsportführers

Es bleibt vorläufig bei den angeordneten Beschränkungen.

In einem Rundschreiben an alle Kreisverbände und Landesverbände teilte der Reichsportführer mit:

Wegen der von mir angeordneten neuen Organisation sind die in den Beschränkungen des Reichs-Bundes und in den Beschränkungen des Reichs-Bundes angeordneten Beschränkungen aus folgenden Gründen zu ändern, zurückzuführen aber hinsichtlich der Beschränkungen der Beschränkungen... (text continues with details of organizational changes and restrictions)

Kulturnahme ehemaliger Marzisten in die Sports-Organisation

Die Reichsföderation des Reichsportführers teilt mit: Auf Grund der bei der Reichsregierung des Jahres vom 1. Juni 1933 über die Aufnahme sozialistischer Sportorganisationen... (text continues with details of the policy on former Marxists joining sports organizations)

1. Oktober 1933 in anerkannte Sportvereine aufgenommen werden, wenn sie folgende Bedingungen erfüllen:

- 1. Abgabe einer schriftlichen Versicherung, daß sie keine Beziehungen mehr zu marxistischen Organisationen haben.
2. Festlegung eines zeitlichen Abgrenzungspunktes, ab dem die betreffenden Sportler nicht mehr zu einem marxistischen Verein gehören und werden... (text continues with conditions for membership)

Die Bestimmungen gelten für Jugendliche unter 18 Jahren nicht. Die entsprechenden Beschränkungen für die über 18-jährigen Jugendlichen sind in 1. Absatz zum Besten von 99 Jahren im 18. und 19. Absatz... (text continues with age-related provisions)

Der Reichsportführer ist für die Beachtung obiger Bestimmungen verantwortlich. Staatliche Prüfungen sind durch meine Beamten... (text continues with administrative details)

Dr. von Tschammer und Osten.

Die Bezirksklassen im Badischen Handball

46 Mannschaften in 5 Bezirken mit 5 Staffeln

Nach der Hauptliste hat zunächst auch die drei höchsten Bezirke... (text continues with details of the handball league structure, including district names and team counts)

Es ergeben sich für den Bezirk I 18 Mannschaften in 3 Staffeln, für den Bezirk II 8 Mannschaften und für den Bezirk III 20 Mannschaften... (text continues with specific team and staff counts)

Bezirk I, Staffel I: 1. TuS. Sigmaringen, 2. TuS. Sigmaringen, 3. TuS. Sigmaringen... (text continues with district I team lists)

Bezirk II, Staffel I: 1. TSV. Heidenheim, 2. TSV. Heidenheim... (text continues with district II team lists)

Bezirk III, Staffel I: 1. TuS. Mannheim, 2. TuS. Mannheim... (text continues with district III team lists)

Staffel II: 1. TuS. Mannheim, 2. TuS. Mannheim... (text continues with district III staff II team lists)

Die meisten Mannschaften liegen noch nicht fest. Auch die Bezirksklassen treten am 1. Oktober in die Spiele ein... (text continues with information about match dates and status)

Deutsche Segelmeister 1933



H. Georg und H. Vogt

Erwarben mit ihrer 12-m-Segel "E. Ross" die deutsche Segelmeister-Ehrenurkunde 1933. Die beiden Mitglieder der Deutschen Segelmeisterei...

Die Segelmeisterei ist... (text continues with details about the sailing championship and winners)

Laboumeque auf Weltrekordjagd

Frankreichs populärster Schiffschiffahrer... (text continues with the story of Laboumeque's attempt to break a world record on a long-distance sailing voyage)

Während der Fahrt... (text continues with details of the voyage's progress and challenges)

Pläne der Tilden-Zeitung

Die Tilden-Zeitung ist von Paris aus... (text continues with plans for a new sports newspaper, including details about its location and content)

Die Tilden-Zeitung ist... (text continues with further details about the newspaper's operations and goals)

Ein „Arztium der NSD“

Das „Arztium der NSD“... (text continues with information about a proposed medical facility for the Nazi party)

Mannheimer Strauße... (text continues with news about a street or public works project)

Der rasende Nanke

Ein phantastischer Reiter... (text continues with a story or report about a rider named Nanke)

Nanke, der in den Tüpfeln... (text continues with details about the rider's activities and location)

Die letzte... (text continues with a concluding paragraph or another short piece)

Englische Tennisspieler... (text continues with news about tennis players from England)

Die letzte... (text continues with another short piece or news item)

Die letzte... (text continues with another short piece or news item)

Die letzte... (text continues with another short piece or news item)

Die letzte... (text continues with another short piece or news item)

Sportfreunde!

Verlangen Sie jeden Sonntagabend bei allen Zeitungsverkäufern nur die Neue Mannheimer Zeitung mit der großen Sportbeilage



die als beliebte und umfangreiche Sportbeilage in Mannheim anerkannt ist. Schnelle und umfassende Berichte über alle nennenswerten Sportereignisse. Im Straßenhandel Sonntagabend 8 Uhr Verkaufpreis nur 10 Pfg.

Kleine Nachrichten

Beim Jubiläum... (short news item about an anniversary celebration)

George Lemke... (short news item about a person named George Lemke)

Der Schwimm... (short news item about swimming activities)

Der Besondere... (short news item about a special event or person)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Die letzten... (short news item about recent events)

Advertisement for 'Der Ton macht die Musik!' featuring a Blaupunkt receiver. Text includes 'Hören Sie in den Fachgeschäften den neuen BLAUPUNKT Empfänger LW 3000' and 'Preis einschließlich Röhren RM. 220.-'. Also mentions 'IDEAL-WERKE A.-G.' and 'Verkaufsbüro Frankfurt a. M. Weissfrauenstr. 6'.

Advertisement for 'BADEN-BADEN KURHAUS' featuring a 'Spiel-Casino-Eröffnung'. Text includes 'Dienstag, 3. Oktober, 21 Uhr' and lists games: 'Roulette • Baccarat • Boule'. Also mentions 'Pferde-Märkte Frankfurt a. Main' and 'Oele u. Fette'.

Todes-Anzeige

Nach langer Krankheit starb heute unser

Handlungsbevollmächtigter
Karl Schütte

der seit 1900 bei unserer Gesellschaft tätig war. Er hat uns in dieser langen Zeit mit Hingabe und Treue seine Arbeitskraft gewidmet und uns wertvolle Dienste geleistet.

Mannheim, den 30. September 1933

Direktion, Prokuristen,
Handlungsbevollmächtigte und Angestellte der
Mannheimer Versicherungsgesellschaft

Die Bestattung findet am Montag, den 2. Oktober, um 12 Uhr von der Leichenhalle des Hauptfriedhofes aus statt

10794

Meine Pelzjacken

sind praktisch und kleidsam, aus bestem Material hergestellt und vor allem — sehr preiswert

Meine Stoffmäntel

sind aparte Modelle aus allerbesten Stoffen in tadelloser Passform u. haben überraschend niedrige Preise

Chr. Schwenzke
Spezialhaus für Pelze

am Markt seit 1815 Mannheim

BADISCHE BANK

Karlsruhe-Mannheim

Annahme von Bareinlagen
Verwaltung von Wertpapieren
Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen

Geschäfts-Übernahme

Mit 1. Oktober d. J. habe ich das bekannte Feinkost- und Aufschnittgeschäft der Firma Feinkost Holecsek, Mannheim, O 4. 7 als alleinige Inhaberin käuflich erworben.

Judith Enzinger

Feinkost und Aufschnitt, Mannheim, O 4. 7

FERNSPRECHER 30002

DEINE EINKAUFSTÄTTE



WRONKER & Co.

DAS DEUTSCHE EINKAUFSHAUS
FÜR ALLE BEDARFSARTIKEL

Warum waschen Sie noch selbst?

In meiner elektr. Wäscherei Heinrich-Lanzstraße 19 waschen Sie schneller, billiger und bequemer als zu Hause.
1-2 Tageswäsche in 1 1/2 - 3 Std., Preis 1.30 pr. Stunde, 30%, getrocknet 1-2 Tageswäsche weiß u. farbig 80%, getrocknet 12 f. ab 35 Pfd. 10 f. bügelrecht 14 f. ab 35 f. die groß. Stückerabk. 18 f. schrankfertig 21 f.

T. Scharf, Heinrich-Lanzstr. 19

Nur kurze Zeit!
Wasserschiffchen
HANDLESEKUNST
Charakter, Gedächtnisübungen usw., Preisliste mit Jahresangebe.
Frau Ulla Hanel

frische Landbutter
an Butterbestellung? Mitbringen mit Preisunter II O 66 an Ne. Reichstraße 4. Bf.

Advertisement for 'Vermögensbuch' (Wealth Book) with a small illustration of a house and text describing its benefits for estate planning.

Statt Karten

Karl Fahner
Ilse Fahner
geb. Joss

Vermählte

Mannheim, 1. Oktober 1933

Trauer-Drucksachen

In Brief u. Kartenform fertigen wir in wenigen Stunden an

Druckerei
Dr. Haas
R 1, 4-6

Wegen Übernahme eines Amtes in der Organisation durch Herrn Dr. Stefa habe ich dessen Praxis in

Feudenheim, Hauptstr. 46

mit sämtlichen Kassen übernommen.

Dr. Rolf Fendler
Zahnarzt

Rufnummer: 530 67

DR. BRUCHSALER

Facharzt für Säuglings- u. Kinderkrankheiten
jetzt
6, 8 Fernsprecher 236 43



In Trauerkleidung
stets große Auswahl zu ganz niedrigen Preisen

WRONKER
FERNSPRECHER 21018

Verkäufe

Bürobedarf- u. Schreibmaschinen-Laden-Geschäft

Ich bin seit Jahren betriebl. in der guten Geschäftslage, zu verkaufen über zu verpachten.
Für Schreibwaren und Schulbedarf sehr geeignet.
Warenbestand und Einrichtung, etwa RM. 6000.—, sind billig zu übernehmen.
Interessenten erb. Antwort unter G T 80 an die Geschäftsstelle dieses Blattes. *1831

- List of electrical equipment for sale:
1 Drehstrom-Motor (Schleifring) 12 HP, 1400 Touren.
1 Drehstrom-Motor (Kurzschluß) 12 HP, 1400 Touren.
2 Silberhand-Motoren.
1 Zellparapetrol mit Gaspumpe und Zellenkühlung, Gefahrscheinbeleg, ca. 200 l.
1 Wasserpumpen-Sammelbehälter.
2 Generatoren für Drehstromanlage.
Zerlei Leuchten: 30-35, 60-35, 75 mm: 10 Stk. u.
1 Einlochleuchte für Zimmer- und Flurbeleuchtung in Ober-, Mittel- u. Hochdruck.
Flurleuchte etwa 30x30 mm. 30 Stk.
G. Damm & Co., Geschäftlich Solmsstraße, Mannheim II.

Existenz-Gelegenheit!

Wegen Krankheit ist ein in bester Lage (Jugendamt) befindl., erstklass. Café/Resto *1020

Schokoladen-Geschäft

mit aller Rüstung (portabl., Union 25 000.-), feinst. Einrichtung u. Ware, etwa RM. 6000.— gegen bar veräußert.
Kaufinteressenten mit ca. Kapital von ca. 10 u. 20 T. bitten, Brief an G. Damm & Co., Solmsstraße 11.

PREUSS.-SÜDD. KLASSENLOTTERIE

Lottery advertisement with a large '1 Million' graphic and prize breakdown:
Hauptgewinn 1 Million
Reise herabgesetzt
1/8 1/4 1/2 1/4
30 60 120 240
Ziehung 188 20/21. Oktober
Lose bei den Staatl. Lotterie-Einnehmern:
Butger \$15. Etzinger \$39. Dr. Martin C14. Möhler K16.

Geschäftsübergabe und Empfehlung

Ich habe meine Metzgerei infolge Krankheit Herrn Albert Maier übertragen. Das mir von meiner Kundschaft entgegengebrachte Vertrauen bitte ich auch meinem Nachfolger entgegenbringen zu wollen.

Metzgermeister Fritz, Alphenstraße

Die bisher von Herrn Metzgermeister Feltz betriebene Metzgerei habe ich übernommen. Es wird mein Bestreben sein, meine wertvolle Kundschaft nur mit den besten Fleisch- und Wurstwaren zu bedienen, um dadurch das meinem Vorgänger entgegengebrachte Vertrauen der Kundschaft zu erwerben.

Albert Maier, Metzgermeister, Mannheim

Alphenstraße 48 Fernsprecher 53832

Wir rufen alle die Frauen welche Haarwuchsstörung, festsitzenden (ev. starren) Haarschaft, Reizen u. Jucken der Kopfhaut, kahle Stellen, auch f. übermäßiges Ergrauen) zu einer Beratungsl. am Montag, den 2. und Dienstag, den 3. Okt. 88 in von 10-11 u. 2-3 Uhr im Hotel „Wartburg-Hospiz“ in Mannheim, F 4, 8, 9



Trotzdem ist unter Umwidm. in all. Haarfragen nach mikroskopischer Haaruntersuchung, diese kosten RM. 1.— und abwärts sind unsere dem neuesten Stande angepassten Haarwuchsst. u. Haarwuchsmittel, 30-jährige Praxis. *907

Gg. Schneider & Sohn, 1. Würt. Haarbehandlungsinstitut, Stuttgart.
Vorsteh. Kataloge: Kk. Kammern, Postfach 10, Stuttgart.

Advertisement for 'Eilboten' (Express) and 'Gardinenpanzer' (Curtain protectors) with a graphic of a hand holding a coin.

Advertisement for 'Jetzt den schönen Winterhut' (Now the beautiful winter hat) by 'Geschwister Gutmann' with a graphic of a woman wearing a hat.



Prachtvolle Herbst-Mäntel

aus reinwollenen deutschen Qualitäts-Stoffen bieten wir in reicher Auswahl. Unsere Hauptpreislagen sind:

29.30. 32.- 35.- 38.- 44.- 48.- 52.-

Für tadelloser Sitz garantieren wir, ebenso für die Verarbeitung

Zahlungs-Erleichterung!
Vetter
Mannheim 7111 X 18-19

Scharfe Sanierung der Standard-Elektrizitäts-Gesellschaft

Berlin, 29. Sept. (Vgl. Nr. 44.) Eine GR. dieser Gesellschaft, deren Kapitalstruktur die Internationale Telephon und Telegraph Co. in New York in der Hauptsache die Verwirklichung der Standard-Elektrizitäts-Gesellschaft...

Konzernbericht K. von der Wälder AG, Berlin

Der Konzernbericht K. von der Wälder AG, Berlin, ist ein Beispiel für die Verwirklichung der Standard-Elektrizitäts-Gesellschaft...

Verzinsung von Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer

Die Finanzämter haben bisher eine Verzinsung von Vorauszahlungen auf die Einkommen- und Körperschaftsteuer abgelehnt. Die Reichsregierung...

Berechnung des steuerbaren Ertrags bei der badischen Gewerbesteuer

Nach § 1 des Gesetzes über die badische Gewerbesteuer ist der steuerbare Ertrag die Summe der Gewinne...

Reichsverband der Privaterversicherer

Der Reichsverband der Privaterversicherer hat in seinem Jahresbericht 1932 über die Entwicklung der Privaterversicherung...

Schweizer Finanzpolitik auf Kriegsfuß mit der Wirtschaftspolitik

Die in der vorliegenden Woche zwischen dem Direktor der Schweizerischen Eidgenössischen Anstalt für Statistik und Wirtschaftsforschung...

Das deutsche Buch im Weltmarkt

Im August 1933 verlor das deutsche Buch im Weltmarkt an Popularität. Die deutsche Buchproduktion...

Transport-Aktien

Die Transport-Aktien haben in der letzten Woche einen Anstieg erfahren. Die Aktien der Reichsbahn...

Industrie- und Handelsstag zur Verkehrspolitik

Der vom Vizepräsidenten des Deutschen Industrie- und Handelsbundes, Dr. v. Meißner, geleitete Verkehrstag...

Börsen-Kennzahlen

Die vom Stat. Reichsanst. ermittelten Börsenkennzahlen für den 29. Sept. 1933 sind im Vergleich mit dem Vortage...

Die Neugliederung des Eisenhandels

Die Neugliederung des Eisenhandels ist ein wichtiger Schritt zur Modernisierung des Eisenhandels...

Sehr stiller Effekten-Wochenschluß

Die Börsenmärkte schloßen in sehr stiller Stimmung. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Mannheimer Effektenbörse

Table with columns for various stock categories and their prices. Includes sections for Industri-Aktien, Bank-Aktien, and Transport-Aktien.

Frankfurter Börse

Table with columns for various stock categories and their prices. Includes sections for Industri-Aktien, Bank-Aktien, and Transport-Aktien.

Montan-Aktion

Table with columns for various stock categories and their prices. Includes sections for Industri-Aktien, Bank-Aktien, and Transport-Aktien.

Zur Behebung der Frankfurter Effektenbörse

Die Frankfurter Effektenbörse ist in der letzten Woche sehr still verlaufen. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Der städtische Hofhandel im ersten Halbjahr 1933

Der städtische Hofhandel im ersten Halbjahr 1933 hat einen Anstieg erfahren. Die Umsätze für Lebensmittel...

Kohlenkonferenzen Mannheim verlängert

Die Kohlenkonferenzen in Mannheim sind verlängert worden. Die Teilnehmer diskutieren über die Kohlenpreise...

Wannheim ruhig

Die Börse in Wannheim ist in der letzten Woche ruhig verlaufen. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse ist in der letzten Woche sehr still verlaufen. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse ist in der letzten Woche sehr still verlaufen. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse

Der Reichliche Effektenmarkt an der Effektenbörse ist in der letzten Woche sehr still verlaufen. Die Kurse für Aktien und Anleihen...

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a sidebar.

Kleine Anzeigen

Örtliche und private Gelegenheitsanzeigen je Zeile 20 Pf. Abzüge 10 Prozent Krisenrabatt

Annahmeschluss für die Mittagsausgabe vorm. 8 Uhr, für die Abend-Ausgabe nachm. 2 Uhr

Offene Stellen Eingeführter Vertreter

General-Vertreter für eine Neubau ohne Risiko gesucht.

Reise-Vertreter für Baden und Pfalz für einen Posten der italienischen...

Jüngerer tüchtiger Dekorateur

Damen zur Bekleidung, für einen Posten...

einige VertreterInnen gesucht.

Erfinder

Intell. Laufmädchen

Junges Mädchen

Junges Mädchen

Stellen-Gesuche

34 J. selbständ. sol. Mädchen

24jähriges besseres Mädel

Intelligentes Fräulein

Hauslehrer

Volontärstelle

23jährige Bayerin

Kauf-Gesuche Lebensmittelgeschäft

Stereoskop-Kamera

Speisezimmer

Gebrauchte Möbel

Kaufe geb. Möbel

Feldgrauer Uniformrock

Papierschere

Verkäufe

Flaschenbier-Geschäft

Velour- u. Boucle-Teppichbelag

Lebensmittelgeschäft

Flügel (Blüthner)

Tafelklavier

Motorrad

Motorrad 200 cm

Motorrad 250 cm

Motorrad 250 cm

Motorrad 250 cm

Speisezimmer, dampfende...

Gebr. Schlafzimmer

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Gebr. kleiner Kassenchronograph

Bergstraße! Landsitz!

Feudenheim: Einfamilienhaus

Haus in der Weststadt

Heidelberg! Preiswertes Einfamilienhaus

Kurz-, Woll-, Spielwarengeschäft

Eckhaus

Etagenhaus

Wohnhaus

Zu verkaufen Wohn- und Geschäftshaus

Geld-Verkehr

Geschäfts-Kredite

!Baudarlehen!

Beamtendarlehen

Geschäftskredite

Hypotheken

10/50 PS Mercedes

Vollbrecht, M 7, 9a.

Goliath

Brennabor 6/25 Limousine

Jimmobilien

Geschäftshaus

Bauinteressenten gesucht

Private Bibl. Handelsschule u. Handelschule

Mannheimer Kunst- und Kunstgewerbeschule

Königsfeld Schulsanatorium

Französisch Stenographie

GRÖNE Handels-Unterrichtskurse

Umgangs-Englisch

Englisch, Franz., Ital., Spanisch

Violin- und Klavier-Unterricht

Just the English

Berufs-Ausbildung

Klavier- und Violin-Unterricht

Mallesbach

Hypotheken

Hypotheken

Unterricht

Zeugnisse, Photographien

Lebenslauf usw.

Nachhilfe-Unterricht

Italienschen

In der N M Z inserieren - das bringt Gewinn!

Geschäftsaufgabe!

Unserer verehrlichen Kundschaft geben wir hiermit bekannt, dass wir wegen Haus-Verkauf unser Feinkost-Geschäft in C 3, 12 mit dem Heutigen aufgeben. Für das uns in den langen Jahren entgegengebrachte Vertrauen danken wir allen unseren Kunden aus herzlichster.

Das von uns gegründete Zweiggeschäft in P 1, 6 wird unter der Leitung unseres Sohnes auf eigene Rechnung fortgeführt. Die sämtlichen Qualitätswaren wie bei uns findet unsere verehrte Kundschaft in gleicher Güte und Beschaffenheit dieselbst vor. Wir bitten unsere verehrte Kundschaft, das uns erwiesene Vertrauen unserem Sohne entgegenbringen zu wollen.

Mit vorzüglicher Hochachtung
Josef Holzapfel sen. und Frau



Achenbach-Garagen
Inelches, Schuppen, Schrägblecher, versch. Garagen
Gebr. Achenbach
11. u. 12. H. 11
Weldmann, Steg
Riedbach Nr. 200
Vorleiter:
Herr: Schöler, Mannlein
Domänenbergstr. 11

Haben Sie Stoff?
Sie erh. ein- schneid. Schnitt. Kleider auf Maß. Kleider auf Maß. Kleider auf Maß.

Ihr nur 20. PKL ange-
fordert. Günstig. Inelcher Str. 101.
Inelcher Str. 101.

Gebr. Schreibmaschinen
1800
Tel. 1121, 1122, 1123, 1124

Metallbett 10.00
Metallbett 13.00
Metallbett 16.-
Metallbett 22.00

Bettfedern
Grüne Federn 100 2.95
Weiße Federn 100 2.95
Weiße Gänsefußfedern 4.50
Grüne Dunnen 100 6.90
Weiße Dunnen 100 11.75

Wir reinigen Ihre Bettfedern
mit der modernsten Reinigungsmaschine
Vorbereitung z. d. Wäsche

Bettfedern
Rosa, grün, schwarz, leber- gelb M. 2.10, 2.20, 2.30, 2.40, 2.50, 2.60, 2.70, 2.80, 2.90, 3.00
Übers. prozentweise u. höher. M. 2.70, 2.80, 2.90, 3.00
Fabr. Deutscher
Mannheim, 10. Okt. 1933
M. 3.10, 3.20, 3.30, 3.40, 3.50

Betten kauft man bei Liebhold

Radium-Sol-Bad Heidelberg
Radiumsoltherme, Thermoquelle der Welt
Heilanzeigen:
Solbäder: Muskel- und Gelenkrheumatismus, Neuralgien, insbesondere Ischias, Glauk., Frauenleiden, Schwächezustände, Blutharm, Arterienver- kalkung (Eisenschlacke) Mark 150, Abonnement 6 Bäder Mark 1250, 12 Bäder Mark 24.-
Inhalationen: Chronische Katarrhe der Luftröhre (Husten-, Nasen-, Kehlkopf- u. Luftröhrenkatarrhe), Emphysem Mark 80, Kamminhalation Mark 20
Trinkkuren: Magen- u. Darmkatarrhe, chron. Verstopfung, Erkrankung der Leber- u. Gallenwege, Zuckerkrankheit. (Eises Originalflasche Heidelberg Radium-Soltherme Mark 0.30 u. 0.11) Für Haustrinkkuren zu beziehen durch Firma H. Schöler, Heidelberg, Oberbahnstraße 91a, Fernspr. 4434
Auskunft und Prospekt durch: **Bad Heidelberg A.G.**
Heidelberg, Vengergasse 2, Fernsprecher 307

Standesamtliche Nachrichten

Getraute:
September 1933
Richard Ludwig Haase - Gertrude Müller
Walter Heidegger - Anna Beermann
Karl Heidegger - Hilda Müller
Richard Karl Müller - Marie Ewald
Ludwig Heidegger - Marie Ewald
Ludwig Heidegger - Marie Ewald

Verkündete:
September 1933
Sobereant Anna Braun - Gertrud Schick
Walter Müller - Gertrud Müller
Richard Müller - Gertrud Müller

Bestorbene:
September
Konrad Maria Margarethe 20 J. 10 M.
Anna Maria 20 J. 10 M.
Karl Müller 20 J. 10 M.

Geborene:
September 1933
Sofie Maria 20 J. 10 M.
Anna Maria 20 J. 10 M.
Karl Müller 20 J. 10 M.

Spezialhaus
für Kinder- und Jugend-Schuhe
Geschw. Altmann
F 2, 2

Dugeorge
Mittelstraße 90/92 (Ecke Gärtnerstraße)
Strickwaren Unterwäsche
für Damen, Herren und Kinder
Möbel
kaufen Sie nur im deutschen Geschäft
R. Bachmann, Q 2, 9

Friedr. Holl
Kachelofenbau, Luftheizungs- u. Wandplatten-Geschäft
Gründel 104 - Fernspr. 327 33
K 1, 15 MANNHEIM K 1, 15

Nekarbrötchen
überall erhältlich!

A. Heil Söhne
Das neuzeitliche billige Eigenheim in Holz
Holzhaus - Fernspr. 412 75
Mannheim, Fahrstraße, 26

Möbelquelle!
Küchen, solistischen u. zerleg. Schlafzimmer, Bücks und polster. Speisezimmer, Sofas und polster. Sofas.
Möbelhaus am Markt
MANNHEIM - Preis & Sturm - F 2, 4b

Friedr. Dröll
Sanitätshaus
Mannheim Qu 2, 1 Tel. 304 60

K&M Kermas & Manke
Leibbinden, Bruchbänder, Gummistrümpfe
Einlagen (Spezialität nach Gipsabdruck)
Krankenpflege-Artikel etc.
Lieferant der Krankenkassen!

Steinmetz-Brot?
L. Eisinger, Mannheim, B 2, 16

Damenhüte
stein Eingang von Neubelton
Geschw. Woll
P 7, 1 (Eckladen) P 7, 1

PHOTO
Photohaus Carl Herz
Photoarbeiten schnell und billig. - Teleph. 307 71

Spar- u. Bauverein e.G.m.b.H. Mannheim
Neubauwohnungen
in guten Wohnlagen. Büro: R 7, 43

August Wilhelm Meuthen
Kohlen + Koks + Briketts

Chromschleider
Schuhherstellung
Schuh

ALLE DRUCKSACHEN
DRUCKEREI DR. HAAS

Verein für Feuerbestattung E.V.

PELZE

BEHERRSCHEN DIE MODE

Was ich darin hervorragend Schönes, Preiswertes bringe, sollen Sie nicht verkümmern in Augenschein zu nehmen

- PELZMANTEL
- PELZJACKEN
- STOFFMANTEL
- mit sehr schönen Pelzkragen
- PELZBESATZE
- BESATZFELLE
- Füchse - Halbtiere - Pelzkrawatten etc.

Erstklassige Modell-Maßabteilung
UMARBEITUNGEN

Feine Modelle, Zutat, Schnitt, Sitz werden Sie begeistern
Kaufen Sie Pelze nur beim Körper

GUIDO PFEIFER
C 1 1 RUF 33895
Elegante Selbstmoden

SONNTAG letzter Tag!
Magda Schneider - Thimig -
Skatell in dem Lustspiel:
Glück über Nacht
Anfang: 4.00, 6.00, 8.20 Uhr
SCALA

Blumenausstellung

Erntedankfest
Als heute schenkbare 8-tägige
Ausstellung der Gemüseerträge des
Arbeitsdienstes vom Sandlörcher Bruch
Ein aus dem Moor ausgegrabener
ca. 10000 Jahre alter Baumstamm ist
zu sehen.
Zur Zeit schönste Blumenblüte
Abfahrtsbahnhof Neckarstadt
137, 149, 159, 169 Uhr

Mittwoch 4. Oktober
FRIEDRICHSPARK
Beginn bereits abends 8 Uhr
1 Wohltätigkeitsveranstaltungen
Hilfe für Oeschelbrunn!
Mitwirkende: Deutsche Katholikarbeiter
(D.K.A.) und Mitglieder des Verbandes der
deutsh. Theatergesellschaften. Mitwirkung
unter kulturellem Programm - über 50 Mitwirkende
Eintritt: 50 u. 30 Hg., res. Platz 1.- Mk.
bei Hensel, Hansstr. u. Dr. Tillmann, P 7, 28

Café Corso heute **Tanz** Sonntag, den 1. Oktober ab 4 Uhr nachmittags
Ernte-Tanz bis halb 3 Uhr
Verlängerung! **Erstklassige Tanz- und Stimmungs-Kapelle.** Verlängerung!

National-Theater Mannheim

Sonntag, den 1. Oktober 1933
Vorstellung Nr. 29
1. Vorstellung für Erwachsene ohne Kartenverkauf
Nachmittagsvorstellung
Zum Erntedankfest:
Vorsprech von Walter Erich Schäfer
Gesprochen von Klaus W. Krause
Hierauf:

Zar und Zimmermann
Komische Oper in drei Akten von A. Loising
Musik: Lit. Ernst Greiner - Regie: Rich. Hein
Anfang 14.30 Uhr Ende 17.30 Uhr
Personen:
Peter d. Erste, Zar von Holland, unter dem Namen Peter
Michailow als Zimmergenosse Karl Haschmann
Peter Iwanow, ein jung. Russe
als Zimmergenosse Albert v. Köhler
Van der Bürgerschaft in Sueden Karl Meng
Marie, seine Nichte Lotte Fischbach
Admiral Lepow, russ. Gesandter Philipp Schäfer
Lord Swobbin engl. Gesandter Heinrich Hübner
Marquis von Chablancourt
französischer Gesandter Heinrich Köpinger
Wittwibrow, Zimmermeisterin Nora Landreich
Ein Offizier Franz Hartmann
Ein Handwerker Karl Zöllner

Sonntag, den 1. Oktober 1933
Vorstellung Nr. 20 - Miete C Nr. 3

Zum Erntedankfest:
Vorsprech von Walter Erich Schäfer
Gesprochen von Erwin Linder
Hierauf:
Der Vetter aus Dingsda
Operette in 3 Akten v. Hermann Haller u. Udo Adam
Nach einem Lustspiel von Max Kemper-Horstedt
Musik von Eduard Künneke
Musikal. Leit.: Karl Klauß Regie: Walter Jod
Anfang 19.30 Uhr Ende 21.45 Uhr
Personen:

Julia de Weert Hedwig Hillensand
Hänschen, ihre Freundin Vera Spohr
Jusel Kobbrot Inge Seiler
Wilhelmine, seine Frau Nora Landreich
Egon von Wildenhagen Albert v. Köhler
Ein Fremder Max Reichard
Ein zweiter Fremder Walter Jod
Karl I. Diener Karl Zöllner
Hans J. Diener Viktor Karasek

Neues Theater im Rosengarten

Sonntag, den 1. Oktober 1933
Vorstellung Nr. 2

Zum Erntedankfest:
Vorsprech von Walter Erich Schäfer
Gesprochen von Karl Vogt
Hierauf:
In neuer Einstudierung:
Heimat
Schauspiel in 4 Akten von Hermann Sudermann
Regie: Karl Vogt
Anfang 20 Uhr Ende nach 22.30 Uhr
Personen:

Schwarze, Oberdeuts. a. D. Karl Zöllner
Magda seine Frau, aus l. Ehe Anne Kersten
Marie, seine zweite Frau Antonie Schraddek
Auguste, geb. v. Wendowski, aus l. Ehe
Franziska v. Wendowski, Lena Hankenfeld
Gertrud Schwaiger Hermine Ziegler
Max v. Wendowski, Leutnant
heides Noffe Fritz Schmidt
Heiderich
Flatter de St. Marins Hans Finde
Dr. v. Keller, Regierungsrat Willy Biegel
Prof. Beckmann, o. Oberlehrer Joseph Oberbach
v. Käthe, Generalmajor a. D. Ernst Langhans
Franz v. Klebs Ernst Stegmann
Frau Landgerichtsrat, Fleisch Hilde Röhler
Theresa, Hausmädchen bei Schwarze Eva Babst

TANZ-Schule GUTH
Hollstraße 12
Telephon 447 50
Privatstunden-Kurse, Anmeldungen erbeten.

Drucksachen In best. Ausführung
Druckerel Dr. Haas • R 1, 4-8



Gerade auf den einzelnen kommt es an!

Als
Opfer für Arbeit
gewähre ich auf alle bis zum 31. Dezember 1933 eingehenden Aufträge einen Nachlaß von 10%.
Sie erhalten somit einen merklich billigeren, mit besten Zutaten ausgestatteten
Mantel von Mk. 105.- an
Anzug von Mk. 115.- an
Helfen auch Sie mit Arbeit schaffen, Sie dienen sich selbst und der deutschen Wirtschaft!

J.G. SIEBERT
Atelier für feinste Masskleidung
Mannheim M 7, 14 Ruf 262 77

Heute Sonntag
Abendgala / Operngarten / 29 Uhr
Claire Waldoff
Karten 60 Pfg. bis 2.50 Pfg. ab 11 Uhr
unterbrochen im Rosengarten

Mannheimer Altertumsverein
Morgen Montag Harmonie, D 2, 6, abends 8 Uhr
Vor-Dr. Siegf. Kadner
Das Kulturbewußtsein der Gegenwart und die deutsche Vorgeschichte.

Übermorgen Dienstag
Harmonie, D 2, 6, abends 8 Uhr
Edwin Fischer
Werkk. Mendel, Chopin, Liszt, Schuberth
Karten Mk. 1.- bis Mk. 4.- bei Hensel, U. S. W. Buchholz, Dr. Tillmann, P 7, 28

4. Okt., Mittwoch, Christkönig, 28 Uhr
Einziges Konzert
Staats- u. Domchor
Berlin
Leitung: Prof. Alfred Sittard
Organ: Kirchenmusikdirektor A. Leinweber
Karten M. 1.- bis Mk. 4.- bei Hensel, O. S. W. Buchholz, Dr. Tillmann, August Buchholz, Hensel, Lisztstr. 28 bei Hensel

Hausverwaltungen
Übernimmt jedermann Klaff., El., Wasserleitungen,
Tenne, Brandföhrigkeit von größeren Häusern
und Umbauten. - Adressen im Katalog in der
Werkskammer Berlin-Brandenburg. W 2771

Geschäfts-Eröffnung!
Heute Samstag eröffnen wir unser neues Heim
D 4, 3 Gasthaus Rödiger Tel. 27219
früher Weinhause Stiegele
Wir bitten das uns früher geschenkte Vertrauen auch
fernerhin entgegenzunehmen
Karl Rödiger und Frau.
Zum Ausschank gelangt: **Durlacher Hof - Spezial-Pilsener.**

3 Tage Samstag - Sonntag - Montag
Deutsches Weinfest
mit Verlängerung
Mangolds Weinschenke
P 2, 5 am Paradeplatz P 2, 5

Schmidkonz - Weinlein
Hauptort des Einheitsvereins Deutscher Tonkünstler im Gau Berlin
D 5, 2 • Tanzschule • Fernruf 30411 • D 5, 2
Von der Tugend der C. D. T. von Berlin verliert, hier das nachfolgende Aussehen Tugend in
Kursen, Zirkeln und Privatstunden

NEUE MODISCHE Stoffe

FÜR HERBST UND WINTER

Bouclé melange die modische Bindung für das sportliche Kleid in sämtlichen Modefarben . . . Meter **1.65**

Angora ca. 130 cm breit, reine Wolle, eine feine weiche Qualität für das vornehme Wollkleid in viel Farben Meter **2.90**

Frisé-Diagonal ca. 130 cm breit, reine Wolle, ein interessantes Gewebe für das vornehme Uni-Kleid, besonders gute Qualität Meter **3.90**

Stichelhaar ca. 130 cm breit, reine Wolle, der gesuchte Wollstoff für das feine Kleid in allen Modefarben . . . Meter **4.50**

Mantel-Bouclé ca. 140 cm br., reine Wolle, eine solide, strapazierfähige Mantelware in schwarz, marine und braun . Meter **5.90**

Fiamisol reversible ca. 100 cm br., das aktuelle Gewebe für das elegante Seidenkleid in großem Farbsortiment . . . Meter **3.50**

Flirschland
MANNHEIM // AN DEN BLANKEN

Zur Mannheimer Herbst-Messe

Zur Herbstmesse steht das **Riesenrad**
gegenüber der Feuerwache, erste Reihe



Neueste Attraktionen!
Zeppelin-Welflug / Geisterbahn

Dem verehrten Mannheimer Publikum und Umgebung ist
Nachricht, daß ich wieder mit meiner
türkischen Konditorei nebst Eisparillo
zur Messe eingetroffen bin.
Empfehle meine bekannt
echt türk. Fruchtbonbons, Krokant, Hagel, Türk. Honig,
fl. gefüllte Vanillemandeln und N. Spezial Eis.

Um Zuspruch bitte **Argin Geurtsch**

Die **Lauck'sche Waffelbäckerei**
befindet sich am weißen Sand, 1. Stand und
dem Markt gegenüber der Achterbahn

Bin wieder mit einer großen Auswahl
Apoldaer Strickwaren
eingetroffen. Durch eigene Fabrikanlagen
und direkten Einkauf **besonders billig**
Spezialität: **Patentwesten**
Selbst die stärksten Damen und Herren
können von mir eine Weste haben.
R. O. Grumm, Bad Köser
Adolf Hiltzstraße, 2. Strickwestenstand v. d. Friedrichstr.